

Presstext Ausstellung

IM 20er SACKERL

Ausstellung im Rahmen der Bezirksfestwochen zum Thema Geschäfte im Wallensteinviertel

Eröffnung: 15. Juni 2009, 19 Uhr

Ort: Projektlokal „Lebendige Wallensteinstraße“, Klosterneuburger Straße 7

Im Rahmen der Bezirksfestwochen wird am 15. Juni 2009 eine Ausstellung/Installation zum Thema „Einkaufen in der Wallensteinstraße“ eröffnet. Im Projektlokal der „Lebendigen Wallensteinstraße“, wird die Ausstellung „Im 20er Sackerl“ 4 Wochen zu sehen sein.

Was passiert?

In der Ausstellung sollen viele Geschäfte der Wallensteinstrasse mit einem Einkaufsackerl vertreten sein. Die Einkaufsvielfalt der Wallensteinstrasse und ihrer Umgebung wird in Form einer Rauminstallation präsentiert.

Auf „einen Blick“ bekommt der Betrachter das vielfältige Angebot der Wallensteinstraße auf originelle Weise präsentiert und bekommt vielleicht auch Lust, einmal persönlich in einem dieser Geschäfte vorbeizuschauen. Vielleicht findet man ein Geschäft, in dem man noch nie war. Besonderes Augenmerk liegt bei den Sackerln der kleineren Geschäfte. Sie sollen, falls kein eigenes Sackerl vorhanden ist, kreativ gestaltet werden und dem jeweiligen Geschäft und seinen Produkten ein individuelles „Gesicht“ verleihen. So werden die GeschäftsinhaberInnen bzw. die Menschen, die täglich im Geschäft stehen, in den Vordergrund gestellt.

Idee:

Mag.art. Kristina Landrichter

Mail: oedl@gmx.de



Foto C: Kristina Landrichter

Projektkoordinatorin
„Lebendige Wallensteinstraße“ Christine Huber-Pachler
chp@lebendige-wallensteinstrasse.at
www.lebendige-wallensteinstrasse.at

Es gibt auch die Möglichkeit persönlich im Projektlokal vorbeizukommen:
Projektlokal „Ein Raum für Dich und mich“
Klosterneuburger Straße 7, 1200 Wien
Öffnungszeiten: MO 10:00 -12:00 und DO 16:00 -18:00

Basisinformation „Lebendige Straßen“

Das Pilotprojekt „Lebendige Straßen“ wird von der Stadt Wien und dem Bezirk mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien und der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 20. Bezirk umgesetzt. Ziel ist, die Lebensqualität nicht nur zu sichern, sondern noch weiter auszubauen. Darüber hinaus sollen die lokale Wirtschaftskraft gestärkt und damit die Geschäftsstraßen gefördert werden. Das Projekt entwickelt für drei Einkaufsstraßen innovative Konzepte und Methoden, die zu einer nachhaltigen Belebung und Attraktivierung beitragen sollen. Ein wesentlicher Aspekt ist der Umgang mit leerstehenden bzw. untergenutzten Erdgeschoßzonen. Hier gilt es, auch alternative Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Durch den Aufbau eines Netzwerkes unter breiter Einbindung möglichst aller betroffenen Personen und Institutionen sollen die Einkaufsstraßen gestärkt werden.

Professionelles Management vor Ort soll beitragen, die Interessen, Bedürfnisse und Beiträge von Geschäftsleuten, Gewerbetreibenden, Politik, Verwaltung, Hauseigentümer-, Immobilienentwickler- und der BewohnerInnen im Sinne einer positiven Entwicklung der Straßen zu bündeln.

Die Lokale dienen nicht nur als Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle mit regelmäßigem Bürobetrieb sondern bieten auch die Möglichkeit zur Durchführung kleiner Veranstaltungen, von Vernissagen oder Diskussionsabenden.

Lebendige Wallensteinstraße – ein Platz für Dich und mich!

Die Wallensteinstraße ist von der Friedensbrücke bis zur Nordwestbahnstraße gut einen Kilometer lang. Entlang der Straße sind 160 Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleistungsbetriebe in der Erdgeschoßzone angesiedelt. Dazu kommen Arztpraxen und Büros. Sie bildet mit der Klosterneuburger Straße, Jägerstraße, Rauscherstraße und dem Hannovermarkt ein sehr vielfältiges Nahversorgungsnetz im 20. Bezirk. Viele Unternehmer decken mit einem Geschäft mehrere Branchen ab und bringen so ein Fülle an Angeboten in die Straße. Die Mehrheit der Geschäftslokale weist eine Größe zwischen 50 und 100 m² auf, und ist so für den spezialisierten Einzelhandel bestens geeignet.

Darüber hinaus sind die Wallensteinstraße und ihre benachbarten Einkaufsstraßen mit U-Bahn, Straßenbahn und Bus leicht erreichbar. Die Nähe zur Innenstadt und zu dicht besiedelten Stadtteilen verleiht ihr Urbanität und bringt gute BesucherInnenfrequenzen. Durch das abwechslungsreiche Angebot können Kunden aus unterschiedlichsten Bereichen bedient werden.

Weitere Informationen unter www.lebendigestrassen.at